

Carolin Gremm gewinnt Jazz an der Donau Posterwettbewerb

01.03.2011 22:21 von jazz (Kommentare: 0)

Die Entscheidung fiel denkbar knapp aus – am Ende hatte Carolin Gremm mit ihrem Entwurf die Nase vorne. Gefolgt von Jazz Flo und Barbara Madl. Insgesamt standen 17 Entwürfe von Studentinnen und Studenten der Münchener Akademie für Gestaltung und Design „U5“ zur Auswahl.

Zehn Juroren und Hunderte Online-User haben entschieden: Ihre Wahl fiel mit hauchdünnem Vorsprung auf den Entwurf von Carolin Gremm. Ihre sehr bunte, Miles Davis erahnen lassende Komposition punktete vor allem bei den Jurymitgliedern: bei vier Experten landete sie auf Platz ein. So auch bei Reamonn- und Unheilig-Gitarrist Uwe Bossert: „Der erste und wichtigste Grund für meine Entscheidung ist, dass ich sofort mit den Augen an dem Poster hängen geblieben bin – und das ist genau das, was ein Poster erreichen muss.“ Jazz-Kritiker Ralph Dombrowski sieht das ähnlich: „Das ist ein Poster, das an der Plakatwand auffällt.“

Christoph Everding, Fachdozent für werbliche Kommunikation und Betreuer der Studenten: „Für einen kreativen Gestalter ist die Mischung aus Kunst und Musik einfach eine besonders spannende Herausforderung. Die Teilnehmer waren deshalb auch mit Feuereifer dabei. Über die Ergebnisse unserer Studenten bin ich sehr stolz.“

Das Siegerplakat wird in limitierter Auflage gedruckt. Die weiteren Teilnehmer und Plätze finden sich auf der Website des Festivals:

www.jazzanderdonau.de

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben